

JAPAN

Skylines, Bergwelten und Traditionen ALT



Tag 1: Reisebeginn

Flug nach Japan

Heute Nachmittag starten wir unsere Reise nach Japan. Auf dem Flug können wir entspannen und schon einmal von den bevorstehenden Erlebnissen träumen.



Tag 2: Ankunft in Tokyo

Ankunft in Japan

Yoyogi-Park & Meiji-Schrein

Nach der Landung in Tokyo empfängt uns unsere Reiseleitung in Japans pulsierender Hauptstadt und heißt uns willkommen. Nach der Begrüßung geht es mit einem privaten Fahrzeug zu unserem Hotel, wo wir einchecken und uns kurz erfrischen können. Der Rest des Tages steht uns zur freien Verfügung, um uns von der Reise zu erholen oder die ersten Eindrücke der pulsierenden Metropole Tokyo auf eigene Faust zu sammeln.



Tag 3: Stadtbesichtigung Tokyo

✓ Frühstück

Historisches Stadtviertel Asukasa

Tokyo Sky Tree

Elektronikparadies Akihabara

Gestärkt durch ein reichhaltiges Frühstück starten wir unsere Stadterkundung mit öffentlichen Verkehrsmitteln in Japans pulsierender Hauptstadt. Zunächst geht es für uns nach Asakusa, wo wir den historischen Sensoji Tempel besichtigen, der älteste buddhistische Tempel der Stadt, umgeben von der lebhaften Nakamise Straße, die mit traditionellen Souvenirs und lokalen Snacks lockt. Anschließend genießen wir die Aussicht vom Tokyo Sky Tree, der einen spektakulären Blick über die Stadt bietet. Danach tauchen wir in das bunte Elektronikparadies Akihabara ein, das für seine Anime- und Manga-Kultur bekannt ist. Am Nachmittag fahren wir in die futuristische Hafengegend Odaiba, die mit ihrer beeindruckenden Architektur und zahlreichen Freizeitangeboten begeistert. Am Abend kehren wir mit vielen neuen Eindrücken zu unserem Hotel zurück.



Tag 4: Tokyo

✓ Frühstück

Tag zur freien Verfügung

Tagesausflug nach Nikko

Heute geht unsere Entdeckung Tokyos weiter: wir starten in Shinjuku, einen pulsierenden Viertel der Hauptstadt. Wir besuchen das Metropolitan Government Building, dessen Aussichtsplattform einen beeindruckenden Blick über die Metropole bis hin zum Mount Fuji bei klarer Sicht bietet. Danach geht es weiter zum Meiji-Schrein, eine friedliche Oase inmitten der Stadt, umgeben von einem weitläufigen Waldgebiet. Hier erfahren wir mehr über die Geschichte und Bedeutung dieses wichtigen spirituellen Ortes, der dem Kaiser Meiji und seiner Frau gewidmet ist. Unser Vormittag endet an der weltberühmten Shibuya Kreuzung, ein Symbol des geschäftigen Lebens Tokyos, wo wir das rege Treiben der Fußgänger beobachten können. Der Nachmittag steht uns zur freien Verfügung. Wie wäre es mit einem Schritt aus dem modernen, quirligen Tokyo zurück in die Vergangenheit? So fühlt sich ein Besuch in Yanaka, Tokyos Altstadt mit nostalgischem Charme, an. Wir bestaunen den geheimnisumwobenen Nezu-jinja-Schrein, der 1900 Jahre alt sein soll. Er

ist umgeben von einer ruhigen und großzügigen Gartenanlage sowie einem Torii-Tunnel, bestehend aus den typischen aneinandergereihten roten Toren, der uns einen Vorgeschmack dessen bietet, was uns in Kyoto erwartet.

Tag 5: Tokyo

✓ Frühstück

Besuch faszinierender Tempel
Sake in traditioneller Brauerei

Der heutige Tag steht ganz im Zeichen individueller Entdeckungen. Wer möchte, begibt sich heute mit anderen Reisenden und einem deutschsprachigen Reiseleiter auf eine erste Entdeckungstour außerhalb der Metropole Tokio. Das Ziel lautet: Nikko. Die Möglichkeit der in uralten Zedernwäldern versteckten Kleinstadt nördlich der pulsierenden Hauptstadt einen Besuch abzustatten, möchten wir nicht ungenutzt lassen (Aufpreis: 220 EUR). Wir wandern durch das Unesco-Weltkulturerbe, wo prachtvolle Architektur und unberührte Natur miteinander im Einklang sind. Die unzähligen, aufwendigen Verzierungen und Schnitzereien des Toshogu Schreins faszinieren uns. Nach diesem eindrucksvollen Tag haben wir uns eine Verschnaufpause verdient. Unsere Reiseleitung gibt uns Tipps für einen vergnügten Abend auf eigene Faust.

Tag 6: Tokyo - Fuji San - Kawaguchiko See

✓ Frühstück

Spektakuläre Aussicht auf den Fuji-San
Magisches Seepanorama
Kanufahrt auf dem Kawaguchi-See

Nach dem Frühstück verlassen wir Tokyo mit dem Bus, bis wir Kawaguchi erreichen. Der Kawaguchiko See befindet sich am Fuße des höchsten Berg Japans, dem Vulkan Fuji. Seine symmetrische Form und die schneebedeckte Spitze sind weltberühmt und machen ihn zum Wahrzeichen Japans. Um den Fuji aus allen Perspektiven beobachten zu können, steigen wir auf Fahrräder und umrunden den malerischen Kawaguchi-See. Auf der Fahrt statten wir den Oishi Park einen Besuch ab, bevor wir in unser Hotel mit einem wunderschönen Blick auf dem Fuji einchecken.

Tag 7: Kawaguchiko See - Kyoto

✓ Frühstück

Shinkansen nach Kyoto

Nach einem stärkenden Frühstück im Hotel heißt es Abschied nehmen, und die Reise setzt sich mit dem Transfer zur Kawaguchiko Station fort. Von dort aus geht es weiter nach Mishima: dort erwartet uns eine Fahrt mit dem berühmten Shinkansen. An Bord geht es mit hoher Geschwindigkeit nach Kyoto: mit Ihren zahlreichen Tempeln und Schreinen ist Kyoto zweifelsfrei die kulturelle Hauptstadt Japans und für viele die schönste Stadt des Landes! Nach der Ankunft erfolgt der Transfer zum Hotel, wo wir uns bereits auf die kommenden Erlebnisse in der alten Kaiserstadt freuen können.

Tag 8: Kyoto

✓ Frühstück

Tenryu-ji Tempel mit historischem Zen-Garten
Spaziergang durch mysteriösen Bambuswald
Glanzvoller goldener Kinkakuji-Tempel

Heute tauchen wir in die faszinierende Geschichte und Kultur Kyotos ein. Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln machen wir uns auf den Weg nach Arashiyama, wo wir den prachtvollen Tenryu-ji-Tempel besichtigen und durch den mystischen

Bambuswald spazieren. Anschließend bestaunen wir den berühmten Kinkaku-ji, den goldenen Pavillon, der majestätisch in der Sonne glänzt. Unser Reiseleiter wird uns spannende Einblicke in die Geschichte Japans geben und uns interessante Details zu den besuchten Orten erzählen. Ein weiteres Highlight ist der Besuch des Kaiserpalastes von Kyoto, der uns mit seinen weitläufigen Gärten und historischen Gebäuden beeindruckt. Wer den Abend noch entspannt ausklingen lassen möchte, kann einen Spaziergang auf eigene Faust durch das historische Viertel Gion unternehmen. Mit etwas Glück lassen sich hier Geishas oder Maikos in traditioneller Kleidung entdecken. Die stimmungsvollen Gassen, sanft erleuchtet von Laternen, laden mit ihren charmanten Teehäusern und gemütlichen Restaurants zum Verweilen und Genießen ein.

Tag 9: Kyoto

✓ Frühstück

Kiyomizu, einer der bekanntesten Tempel Japans
Yasaka Schrein

Am Vormittag entdecken wir weitere Wahrzeichen Kyotos. Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln geht es zunächst zum Kiyomizu-dera, einem der beeindruckendsten Tempel der Stadt. Von der hölzernen Terrasse aus genießen wir einen herrlichen Blick über Kyoto. Anschließend besuchen wir den Yasaka-Schrein, ein wichtiges spirituelles Zentrum mit leuchtend roten Toren und einer jahrhundertealten Geschichte. Der Nachmittag steht uns für eigene Entdeckungen in der Stadt zur freien Verfügung. Optional können eine Teezeremonie oder ein Sushi-Kochkurs gebucht werden, um noch tiefer in die japanische Kultur einzutauchen (Aktivitäten gegen Aufpreis im Buchungsprozess buchbar).

Tag 10: Kyoto

✓ Frühstück

Fushimi-Inari-Schrein mit rotem Torii-Tunnel
Spaziergang im Nara Park mit Hirschen

Heute haben wir die Möglichkeit, Kyoto auf eigene Faust zu erkunden oder an einem optionalen Tagesausflug nach Nara teilzunehmen. Wer sich für Nara entscheidet, fährt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln in die ehemalige Hauptstadt Japans. Dort besuchen wir den Nara-Park, wo zahme Sikahirsche frei herumlaufen, den beeindruckenden Todai-ji-Tempel mit seiner riesigen Buddha-Statue und den Kasuga-Schrein, der für seine tausenden Laternen bekannt ist. Wer den Tag lieber in Kyoto verbringt, hat zahlreiche Möglichkeiten, die Stadt individuell zu entdecken. Ein Besuch im Fushimi Inari-Taisha mit seinen berühmten roten Torii gehört zu den Highlights, ebenso wie ein entspannter Spaziergang entlang des Philosophenwegs, besonders schön zur Kirschblüte oder im Herbst. Auch eine Bootsfahrt auf dem Hozu-Fluss oder ein Abstecher zum Nishiki-Markt, um lokale Spezialitäten zu probieren, sind lohnende Aktivitäten.

Tag 11: Kyoto - Koya san

✓ Frühstück ✓ Abendessen

Wunderschöne Tempel im Kii-Gebirge
Samurai-Gräber auf dem Friedhof von Okunoin
Übernachtung im heiligen Tempelberg bei den Mönchen

Heute erkunden wir den Bezirk Arashiyama, der am Fuß der Berge liegt. Die erste Sehenswürdigkeit ist die Togetsukyo-Brücke über den Fluss Katsura, deren gradlinige Form als ein gutes Beispiel für traditionelle japanische Ästhetik gilt. Dieser malerische Ort wird daher nicht umsonst häufig als Kulisse für Filme ausgewählt. Eine weitere Sehenswürdigkeit des UNESCO Weltkulturerbes Kyoto ist der Tenryu-ji Tempel. Hier entdecken wir den beeindruckenden Zen-Garten aus dem 14. Jahrhundert, dessen Elemente als Vorbild für viele weitere japanische Gärten dienten. Arashiyama ist besonders bekannt für seinen mysteriösen Bambuswald. Bei einem Spaziergang können wir das Knacken der tausend knorrigen Bambusstämme und das Rauschen der tausenden grünen Zweige im Wind auf uns wirken lassen. Anschließend steht uns der Nachmittag für eigene Entdeckungen in der Stadt zur freien Verfügung. Wie wäre es mit einem Besuch des Kinkakuji Tempels? Der in der Sonne schimmernde Goldene Pavillon fasziniert mit seiner idyllischen Lage direkt am See.

Tag 12: Koya San - Kumano Kodo - Kii-Katsuura

- ✓ Frühstück ✓ Abendessen

Stimmungsvolle Morgenandacht mit den Mönchen
Wanderung auf dem Kumano-Hongu-Taisha-Pilgerweg

Der Tag beginnt früh mit einem besonderen Erlebnis: Wir nehmen an der morgendlichen Tempelzeremonie teil und erleben die meditativen Gesänge der Mönche. Anschließend genießen wir ein traditionelles Frühstück im Shukubo, bevor wir unsere Reise fortsetzen. Mit einem privaten Bus fahren wir nach Hosshinmon-oji, einer der historischen Eingänge zum heiligen Pilgerweg der Kumano Kodo. Dort brechen wir zu einer Wanderung durch die wunderschöne Natur des Kii-Gebirges auf. Auf dem Weg zum beeindruckenden Kumano-Hongu-Schrein tauchen wir in die Geschichte und Spiritualität dieser jahrhundertealten Pilgerroute ein. Am Schrein angekommen, haben wir Zeit, die besondere Atmosphäre dieses spirituellen Ortes zu genießen und ein Mittagessen in der Umgebung einzunehmen. Danach setzen wir unsere Reise mit dem Bus nach Kii-Katsuura fort. Dort checken wir in unser Hotel am Meer ein und lassen den Tag bei einem gemeinsamen Abendessen ausklingen.

Tag 13: Kii-Katsuura - Osaka

- ✓ Frühstück

Besuch des Kumano Nachi Taisha Schreins
Wanderung zum Nachi Wasserfall
Die quirlige Dotonbori Straße

Unser erster Stopp ist heute Daimonzaka, wo eine beeindruckende, von Zedernbäumen gesäumte Kopfsteinpflastertreppe den Hügel hinauf zum Kumano Nachi Taisha Schrein führt. Hier beginnen wir eine kleine aber steile Wanderung zu dem beeindruckenden 133 Meter hohen Nachi-Wasserfall. Durch den dichten Zedernwald gelangen wir zum Kumano Nachi Taisha Schrein. Dort angekommen genießen wir einen atemberaubenden Blick: eingebettet inmitten der Natur erscheint eine leuchtend rote Pagode mit dem Nachi Wasserfall im Hintergrund. Diese Kulisse lässt jedes Fotografenherz höherschlagen. Anschließend fahren wir mit Bus und Zug über Kii-Katsuura nach Osaka, wo uns nach diesen letzten abgeschiedenen Tagen in der Natur die Lebendigkeit der Stadt in ihren Bann zieht. Um den Abend ausklingen zu lassen, empfehlen wir Ihnen, durch das kunterbunt leuchtende Viertel Dotonbori zu schlendern. Die Straßen sind sehr gastronomisch geprägt, woher auch der Begriff „Kuidore“ (= Essen bis zum Umfallen) kommt.

Tag 14: Osaka - Himeji - Hiroshima

- ✓ Frühstück

Bezaubernde weiße Burg Himeji
Reise ins geschichtsträchtige Hiroshima
Friedenspark und Kuppel von Hiroshima

Mit dem Zug verlassen wir Osaka und fahren zur weißen Burg Himeji, auch „Burg des weißen Reihers“ genannt, die sich majestätisch auf einem Hügel erhebt. Im Gegensatz zu den meisten Burgen Japans wurde diese Festung nie zerstört und gilt mit ihrer eleganten weißen Fassaden und der gepflegten Burganlage als eine der schönsten und beeindruckendsten des Landes. Der Burgkomplex umfasst über 80 Gebäude, die durch Tore und über geschwungene Pfade miteinander verbunden sind. Nach der Besichtigung geht unsere Reise weiter nach Hiroshima. Bei einer Entdeckungstour erfahren wir mehr über die Kriegsvergangenheit Japans und besuchen den Friedenspark, der an den Atombombenabwurf auf Hiroshima im August 1945 erinnert. Der Park beheimatet mit der imposanten Atombombenkuppel ein Relikt aus dieser düsteren Zeit und mit der Statue von Sadako Sakai - das Mädchen mit den 1000 Papierkranichen - ein bedeutendes Friedensdenkmal.

Tag 15: Hiroshima - Insel Miyajima - Hiroshima

✓ Frühstück

Besuch der heiligen Insel Miyajima
Malerischer Itsukushima-Schrein im Meer

Auf dem Programm steht heute ein Ausflug zur heiligen Insel Miyajima, die vor allem für ihren im Wasser stehenden Itsukushima-Schrein bekannt ist. Der Kontrast zwischen dem roten Torii, dem blauen Meer und den grün bewaldeten Hängen des Misen Berges bildet ein ideales Fotomotiv. Bei Ebbe können wir sogar bis zu diesem gigantischen Torbogen hinlaufen. Im Anschluss erklimmen wir den höchsten Berg der Insel und werden mit einem wunderschönen Blick belohnt. Die uns zu unseren Füßen liegende malerische Küstenlandschaft Miyajimas diente schon in zahlreicher japanischer Kunst als Inspirationsquelle. Gegen Tagesende fahren wir zurück nach Hiroshima.

Hinweis: Der Weg bis zum Gipfel (535 m über dem Meeresspiegel) geht über zahlreiche Stufen und ist körperlich herausfordernd. Wenn Sie diesen nicht laufen möchten, steht eine Seilbahn zur Verfügung (8€/Fahrt). Von der oberen Station bis zur Aussichtsplattform auf der Bergspitze sind es noch einmal 100 m Höhenunterschied auf einer Strecke von ca. 1 km.

Tag 16: Hiroshima - Aso-Kujū-Nationalpark

✓ Frühstück

Spaziergang durch die grüne Graslandschaft
Spektakuläre Vulkan-Wanderung

Mit dem Zug geht es weiter in den Aso Nationalpark, wo uns ein privater Bus zur Verfügung steht, um bequem die Wanderpfade zu erreichen. Wir wandern durch die grüne, weitläufige Graslandschaft. Eine weitere faszinierende Bergwelt Japans! Das Highlight ist natürlich der aktive Vulkan, dessen Krater wir uns so weit er uns lässt nähern. Von unserem Hotel aus - mitten im Aso-Kujū-Nationalpark gelegen - haben wir eine bezaubernde Aussicht auf die Aso Gebirgskette. Wir lassen unseren Blick in die Landschaft schweifen, während wir im Onsen auf dem Dach entspannen.

Tag 17: Aso-Kujū-Nationalpark – Beppu - Fukuoka

✓ Frühstück ✓ Abendessen

Besichtigung der blauen Meereshölle von Beppu
Köstliches Essen der Yatai-Stände in Fukuoka

Per Bus und Zug geht es heute nach Beppu, berühmt für die heißen Quellen und Bäder mit mineralhaltigem Vulkansand. Dort besuchen wir die spektakuläre blaue Quelle Umi Jigoku. Und auch wenn diese als eine der ‚Höllen von Beppu‘ bezeichnet wird, kommt durch das satte Grün der umliegenden Vegetation doch Tropenparadiesstimmung auf. Danach begeben wir uns auf die letzte Etappe unseres Nippon-Abenteuers mit dem Ziel Fukuoka. Eine Stadt die Natur, Tradition und Moderne auf eine harmonische Art verbindet und als eine der lebenswertesten Städte Japans gilt. Die Berge und Strände sind nah gelegen, viele japanische Feste finden hier regelmäßig in der Hafenstadt statt und kulinarische Erlebnisse haben hier einen besonders hohen Stellenwert. Fukuokas bekannte nächtliche Yatai-Essensstände bieten die perfekte Umgebung für unser gemeinsames Abschiedsessen. In dieser einzigartigen Atmosphäre haben wir ein letztes Mal die Gelegenheit, leckere japanische Spezialitäten zu genießen .

Tag 18: Fukuoka - Rückreise - Ankunft in Deutschland

✓ Frühstück

Heute heißt es Abschied nehmen von Japan! Unser Reiseleiter begleitet uns zum Flughafen von Fukuoka, von wo aus wir via Tokyo zurück nach Deutschland fliegen. Wir hoffen, Sie nehmen viele unvergessliche Erlebnisse mit nach Hause und hatten eine schöne Reise mit Papaya Tours.

|